

DIE ZIELRENTE

THINK TANK:

Entwicklung, Umsetzung und Steuerung
des Sozialpartnermodells

TOP AKTUELL:

Arbeitsrechtliche Komponenten

+++

Gestaltung des Asset Managements

+++

Tarif- und Aufsichtsrecht

+++

Aktuarielle Herausforderungen

Berichte u.a. von
folgenden Referenten:



Marco Herrmann
BVV



Margret Kisters-Kölkes
Rechtsanwältin



Dr. Henriette Meissner
Stuttgarter
Lebensversicherung a.G.



Michael Mostert
IG BCE



Stefan Oecking
Mercer Deutschland



Joachim Schwind
Pensionskasse der Mitarbeiter
der Hoechst-Gruppe VVaG

So geht Zielrente!

Wesentlicher Bestandteil des Betriebsrentenstärkungsgesetzes ist das Sozialpartnermodell mit der Zielrente. Damit wird zusätzlich zu den bestehenden fünf Durchführungswegen der bAV ein komplexes Parallelsystem geschaffen, das ausschließlich über die Tarifpartner angeboten und gestaltet wird.

Gewerkschaften und Arbeitgeber können zukünftig Betriebsrenten ohne Haftung der Arbeitgeber und damit ohne Garantie vereinbaren. Dafür können diese eigene Versorgungseinrichtungen gründen oder an bestehenden Einrichtungen mitwirken. Der Sicherungsbeitrag der Arbeitgeber, ein opting out-System und eine flankierende steuerliche Förderung sind weitere wesentliche Bestandteile der Zielrente.

Mittwoch, 30. August 2017

9.00–9.15

Begrüßung durch die Moderatoren



Dr. Henriette Meissner,

Geschäftsführerin, Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH,
Generalbevollmächtigte bAV, Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Dr. Michael Karst,

Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

9.15–9.35

Durchführung und Steuerung der reinen Beitragszusage – Arbeitsrechtliche Aspekte

- Reine Beitragszusage: Wer verspricht was?
- Beteiligungspflicht der Tarifvertragsparteien zum Schutz der Arbeitnehmer
- Risikomanagement und Haftung
- Informationspflichten der durchführenden Einrichtung und Haftung



Margret Kisters-Kölkes,

Rechtsanwältin

 9.35–9.50 **LIVE VOTING**, Zeit für Fragen und Antworten

9.50–10.10

Die steuerliche Flankierung der Zielrente

- Die Änderungen in § 3 Nr. 63 EStG
- Steuerfreie Beiträge nach § 3 Nr. 63a EStG
- Das Fördermodell des § 100 Abs. 5 EStG



Dr. Michael Karst

 10.10–10.20 Zeit für Fragen und Antworten

Die EUROFORUM-Konferenz „Zielrente“ informiert über die Entwicklung und Umsetzung der reinen Beitragszusage gemäß BetrAVG.

Im Zentrum stehen die Fragestellungen:

- Welche arbeitsrechtlichen Komponenten stehen im Vordergrund?
- Was muss bei Durchführung und Steuerung beachtet werden?
- Wie lässt sich das Asset Management sicher gestalten?
- Wie müssen die neuen Tarife gebaut und kalkuliert werden?
- Welche Governance-Fragen sind zu beachten?



„Die Akzeptanz einer Versorgungszusage ohne Garantien hängt wesentlich ab vom Vertrauen in die Kapitalanlage und von der fairen Verteilung von Anlagechancen und -risiken.“

Reiner Dietz, Managing Partner, HQ Trust GmbH

10.20–10.40

Eigenmittelvorgaben, Berichts- und Informationspflichten sowie Rolle der BaFin

- Aufgaben der BaFin als Aufsichtsbehörde
 - Eigenkapitalvorgaben der reinen Beitragszusage
 - Berichtswesen und Informationspflichten
- Dietmar Keller**, Referatsleiter des Grundsatzreferats für betriebliche Altersversorgung, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

 10.40–10.50 Zeit für Fragen und Antworten

10.50–11.10

So werden die neuen Tarife konstruiert!

- Kalkulatorische und aktuarielle Herausforderungen
- Bilanzielle Topics
- Besonderheit bei Pensionskassen, Pensionsfonds und Direktversicherungen



Stefan Oecking,

Partner, Mercer Deutschland

 11.10–11.20 **LIVE VOTING**, Zeit für Fragen und Antworten
11.20–11.45 Networking-Pause, **Speakers' Corner**

11.45–12.05

Tarifvertragliche Umsetzung der Zielrente – was ist wichtig!

- Rechtsbeziehungen
- Mindestinhalte von Tarifverträgen
- Tarifvertragsgestaltung in der Praxis



Marco Herrmann,

Leiter Strategie, Recht, Kommunikation, BVV

12.05–12.30 Im Gespräch mit **Live Voting**



➤ **Marco Herrmann**

➤ **Michael Mostert,**

Tarifjurist, IG BCE Industriegewerkschaft Bergbau, Energie, Chemie

12.30–12.50

Chancen und Risiken im Asset Management

- Festlegung von Ertrags- und Risikozielen
- Definition, Bildung und Einsatz von Risikopuffern
- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Kapitalanlage
- Transparenz und Kosten



Reiner Dietz,
Managing Partner, HQ Trust GmbH



12.50–13.10 **LIVE VOTING**, Zeit für Fragen und Antworten

13.10–14.10 Networking-Mittagessen mit den **THEMENTISCHEN Arbeitsrechte Knackpunkte der Zielrente; Ertrags- und Risikopotentiale im Asset Management, Speakers' Corner**

14.10–14.40

Im Gespräch Gesetzliche Rahmenbedingungen der Zielrente – Fragen und Antworten



Hans Ludwig Flecken,
Abteilungsleiter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Christine Harder-Buschner,
Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen

14.40–15.00

Die Anbietersauswahl durch die Tarifpartner – Was ist zu beachten?

- Ein Anbieter oder mehrere - und nur für Verbandsmitglieder?
- Beteiligung der Tarifpartner an „Durchführung und Steuerung“
- Freihändige Vergabe oder Parallelen zum Vergaberecht?
- Empfehlenswerte Vertragsklauseln



Dr. Marco Arteaga,
Partner, DLA Piper



15.00–15.10 **LIVE VOTING**, Zeit für Fragen und Antworten

15.10–15.40 Networking-Pause, **Speakers' Corner**

15.40–16.00

Die reine Beitragszusage als Paradigmenwechsel

- Paradigmenwechsel und Change Management
- Erfahrungen / Learnings aus dem „Change Management“
- Kommunikation als Kernerfolgswert
- Leitlinien eines Kommunikationskonzeptes der reinen Beitragszusage



Dr. Henriette Meissner



16.00–16.10 Zeit für Fragen und Antworten

16.10–17.10

Podiumsdiskussion

Besondere Knackpunkte bei der Umsetzung der Zielrente
in den Durchführungswegen PK, PF, DV!

Moderation: Dr. Michael Karst, Dr. Henriette Meissner

Diskussionsteilnehmer:



- Joachim Schwind, Vorsitzender des Vorstandes, Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG
- Michael Mostert, Tarifjurist, IG BCE Industriegewerkschaft Bergbau, Energie, Chemie
- Marco Herrmann, Leiter Strategie, Recht, Kommunikation, BVV
- Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender, Gothaer Lebensversicherung

17.10 Zusammenfassung der Konferenz durch die Moderatoren

Ausklang der Konferenz mit Umtrunk in der Hotelbar.

Die Konferenz bietet Ihnen ein hohes Maß an Aktualität und auch Interaktion:

Fragen, Diskussionen und Debatten

Besonderes Kennzeichen der Konferenz ist die Zusammenstellung aus Impulsvorträgen mit anschließender ausführlicher Diskussions- und Fragezeit. Somit haben Sie nach jedem Vortrag ausreichend Möglichkeit für Fragen. Gerne können Sie Ihre Fragen an die Sprecher vor der Konferenz einsenden an:

utta.kuckertz-wockel@euroforum.com

Live-Voting

Ihre Meinung ist gefragt. Im Rahmen der Konferenz finden zahlreiche Teilnehmerbefragungen statt, die interessante Ansatzpunkte für die Podiumsdiskussionen und Gespräche sind.

Lunch Discussion

Auch beim Mittagessen haben Sie die Möglichkeit die Brennpunkte der Tagung mit Referenten und Teilnehmern zu diskutieren. Dazu bieten wir Ihnen besondere Thementische an.

Speakers' Corner

In jeder Pause stehen Ihnen die Referenten des vorhergehenden Themenblocks für fachliche Fragen zu ihren Vorträgen zur Verfügung.

Medienpartner:



finanzwelt

ZEITSCHRIFT FÜR
VERSICHERUNGSWESEN



„Sofern nicht die Tarifvertragsparteien einen eigenen Versorgungsträger gründen, kommt der Auswahl und der Strukturierung der auf Dauer angelegten Zusammenarbeit mit dem oder den Dienstleistern eine überragende Bedeutung zu.“

Dr. Marco Arteaga, Partner, DLA Piper



Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE
+49 (0)2 11. 96 86–35 94

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Petra Großmann-Schmitz
+49 (0)2 11. 96 86–35 94
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Utta Kuckertz-Wockel
Senior-Konferenz-Managerin
utta.kuckertz-wockel@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Niklas-Fabian Kater, Sales Director
+49 (0)2 11.96 86–3716
fabian.kater@euroforum.com

DIE ZIELRENTE

THINK TANK:

Entwicklung, Umsetzung und Steuerung
des Sozialpartnermodells

EUROFORUM KONFERENZ | 30. AUGUST 2017, PULLMAN COLOGNE, KÖLN

„Aus dem Change Management weiß man, dass Kommunikation ein Kernerfolgswortfaktor ist und dennoch meist unterschätzt wird. Wie also kann die Kommunikation der reinen Beitragszusage gelingen? Dafür können die in den letzten Jahrzehnten gesammelten Erfahrungen und Learnings aus dem Change Management eine wertvolle Blaupause liefern.“

Dr. Henriette Meissner, Geschäftsführerin,
Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH;
Generalbevollmächtigte bAV,
Stuttgarter Lebensversicherung



www.euroforum.de/anmeldung/p1107336
anmeldung@euroforum.com
+49(0)2 11.9686–3594

Sonderpreis

für Gewerkschaften, Verbände,
öffentliche Unternehmen

PREISE

Konferenz „Die Zielrente“
30. August 2017

€ 1.650*

€ 1.250*

* p.P. zzgl. MwSt.

Jetzt
bequem
online
anmelden

IHR TAGUNGSHOTEL

Pullman Cologne
Helenenstraße 14, 50667 Köln
+49(0)221.275-0



Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel herzlich zu einem Umrunk ein.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 (0) 2 11.96 86 – 33 33, info@euroforum.com

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: info@euroforum.com oder EUROFORUM Deutschland SE, Kundenservice, Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf.

IP1107336j



Weiterbildung der Versicherungsvermittler in Deutschland.
Sie erhalten bei Besuch der Veranstaltung 8 Weiterbildungspunkte.

www.euroforum.de/zielrente



[www.twitter.com/finance_live](https://twitter.com/finance_live)



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news